



For Nature Lovers

Mehr als 2 Wochen dauert diese Selbstfahrer-Einwegreise in Alaska und dem Yukon. Der Start kann entsprechend einem allfälligen Vor- oder Anschlussprogramm in Whitehorse oder Anchorage erfolgen. Ein Schwerpunkt dieser Tour bildet dabei sicher der Besuch der Kenai Halbinsel mit Homer und Seward. Auch der Denali Highway und der Denali Nationalpark dürfen nicht fehlen. Eine weitere Station in Alaska wird Fairbanks sein, während im kanadischen Yukon sowohl Dawson City als auch Whitehorse auf dem Programm stehen. Diese Einwegreise bietet Ihnen die Möglichkeit, den Yukon und Alaska in idealer Weise zu verbinden. Die Tour kann sowohl in Anchorage als auch in Whitehorse gestartet werden. Bereits inbegriffen im Preis ist jeweils ein gutes 4x4 Fahrzeug, welches das Befahren sämtlicher öffentlicher Schotterstrassen in Alaska und im Yukon erlaubt. Durch die Einwegmiete müssen deutlich weniger Kilometer gefahren werden und gerade bei Anschlussprogrammen in der einen oder anderen Region ist dieses Konzept perfekt.



Internetcode: ALA080267

Tag 1: Anchorage Ankunft in Anchorage. Sie übernehmen Ihren Mietwagen und entdecken Alaskas grösste Stadt auf eigene Faust. Anchorage ist zwar nicht die Hauptstadt Alaskas, aber für viele Besucher ist Sie der Ausgangsort für Ihren Aufenthalt in Alaska. In dieser mitten in der Wildnis gelegenen Stadt leben fast 300 000 Menschen. Ursprünglich wurde die Stadt als Eisenbahn Depot gegründet. Später ist die Stadt immer mehr durch die

Landwirtschaft im Mat-Su Tal und dem Bau der Air Force Basis gewachsen. Mit der Ölentdeckung wurde die Stadt zum wirtschaftlichen und finanziellen Zentrum des Staates Alaska. Anchorage bietet seinen Besuchern viele grossartige Museen wie zum Beispiel das Alaska Native Heritage Centre oder das Anchorage Museum of History and Art. Übernachtung in Anchorage.

Tag 2: Anchorage – Homer (400km) Fahrt von Anchorage nach Homer auf dem Seward und Sterling Highway. Unterwegs fahren Sie direkt dem sogenannten Turnagain Arm entlang, also direkt dem Meer entlang mit bis zu 10 Meter Unterschied zwischen Ebbe und Flut. Homer ist ein malerisches Dörfchen in der Kachemak Bay, von der Sie atemberaubende Aussichten auf Gletscher, Berge und Tiere haben. Übernachtung in Homer.

Tag 3: Homer Entdecken Sie die schöne Gegend auf eigene Faust. Absolut spektakulär ist ein Tagesausflug zur Bärenbeobachtung in die Hallo Bay. Wir beraten Sie gerne und können auch entsprechende Reservationen vornehmen. Übernachtung in Homer.

Tag 4: Homer – Seward (200km) Fahrt von Homer nach Seward auf dem Sterling und Seward Highway. Der Highway bietet aussergewöhnliche Aussichten sowie einige gute Wanderwege. Entdecken Sie den wunderschönen Ort Seward. Seward ist ein kleines Fischerdorf mit einem exzellenten Aquarium (Alaska SeaLife Center). Übernachtung in Seward.

Tag 5: Kenai Fjords Nationalpark Kenai Fjords Nationalpark Cruise Tour. Diese 8.5-stündige Wal- und Gletscherbeobachtungstour bringt Sie zum Northwestern Fjord. Vom Boot aus können Sie Wildtiere beobachten und den Blick auf das landschaftlich reizvolle Ufer des Kenai Fjords National Park geniessen. Übernachtung in Seward.

Tag 6: Seward – Palmer (270km) Fahrt auf dem Seward Highway Richtung Norden zurück nach Anchorage und von dort weiter auf dem Glenn Highway Richtung Palmer. Der Glenn Highway gilt als National Scenic Byway und bietet spektakuläre Sicht auf die Berge und den Matanuska Gletscher.

Tag 7: Palmer – Denali Highway (400km) Die heutige Etappe führt Sie weiter auf dem Glenn Highway nach Glennallen und von dort auf dem Richardson Highway nordwärts via Paxson auf den Denali Highway.

Tag 8: Denali Highway – Denali Nationalpark (250km) Fahrt nach Westen über den Denali Highway zum Denali Parkeingang. Diese Schotterstrasse führt Sie entlang der Alaska Range. Bestaunen Sie die Gletscher und Gipfel dieser spektakulären Bergkette. Übernachtung in der Nähe des Parkeingangs.

Tag 9: Denali Nationalpark Der Tag steht ganz im Zeichen des Denali Nationalparks. Wir haben für Sie einen 6-8 stündigen Ausflug weit in den Nationalpark hinein reserviert. Da der Park für den privaten Verkehr nicht zugänglich ist, findet der Transport mit einem Shuttlebus statt. Häufig sind im Nationalpark Grizzlybären aus nächster Nähe zu beobachten. Oft haben Sie auch Gelegenheit, Elche, Karibus, Füchse, Murmeltiere, Bergschafe und Adler zu entdecken. Mit etwas Glück öffnet sich auch der Ausblick auf den mit ca. 6200 m.ü.M. höchsten Berg Nordamerikas, den Mt. Denali.

Tag 10: Denali Nationalpark – Fairbanks (200km) Fahrt auf dem Parks Highway nach Fairbanks. Auf der malerischen Fahrt haben Sie genügend Zeit, um die Gegend auch zu Fuss zu erkunden. Übernachtung in einer Lodge ausserhalb Fairbanks.

Tag 11: Fairbanks Fahren Sie weiter auf der Chena Hot Springs Road zu den Chena Hot Springs. Nutzen Sie das grosse Angebot an optionalen Aktivitäten wie Wandern, Hot Springs, Reiten oder ATV Fahrten im Chena Hot Springs Resort. Halten Sie auch Ausschau nach Tieren. Übernachtung in derselben Lodge ausserhalb Fairbanks.

Tag 12: Fairbanks – Tok (350km) Die Fahrt führt weiter auf dem Richardson Highway und später auf dem Alaska Highway in Richtung Tok. Unterwegs passieren Sie North Pole, wo Sie ein Foto mit dem Weihnachtsmann machen können. Dieser Ort ist in ganz Nordamerika bekannt für das Santa Claus-Haus, wo das ganze Jahr über Weihnachtsartikel verkauft werden. Weiterfahrt nach Tok, einem Ort zwischen Tanana River und Alaska Range, dessen Name in der Sprache der Indianer «friedliche Kreuzung» bedeutet. Übernachtung in Tok.

Tag 13: Tok - Dawson City (300km) Fahren Sie heute auf dem berühmten «Top of the World Highway», einer stellenweise unbefestigten Panoramastrasse. Der Zustand dieser Strasse ist wetterbedingt, planen Sie für die heutige Etappe genügend Zeit ein. Auf halber Strecke passieren Sie Chikken, wo Sie Alaska pur erleben können. Anschliessend passieren Sie mitten in der Wildnis die Zollstation zwischen Kanada und Alaska, und erreichen das Herz des Klondike Goldrausches, Dawson City. Auch 100 Jahre nach dem «Goldrush» hat der historische Ort nichts von seinem Charme verloren. Das Stadtzentrum wurde originalgetreu wieder aufgebaut und renoviert, ohne dabei wie ein Museum zu wirken. Übernachtung in Dawson City.

Tag 14: Dawson City Lassen Sie sich vom Charme einer alten Goldgräberstadt verzaubern. Dawson kann sehr gut zu Fuss entdeckt werden. In der näheren Umgebung warten zudem viele Attraktionen wie Goldwaschen oder der Besuch einer alten Dredge auf Sie. Sicher nicht fehlen darf der nächtliche Besuch eines Casinos oder eines Theaterstücks, wo Sie sich sofort in die Zeit von 1898 zurückversetzt fühlen. Sehr empfehlenswert ist auch ein Tagesausflug auf den Dempster Highway. Übernachtung in Dawson City.

Tag 15: Dawson City – Whitehorse (550km) Fahrt auf dem Klondike Loop nach Whitehorse, der

Hauptstadt des Yukon Territory. Gönnen Sie sich eine Pause in Carmacks. Die berühmten «5-Finger Rapids» am Yukon River sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Sie durchqueren Goldrauschgebiet und können am Strassenrand Relikte der alten Zeiten entdecken. Nach Ankunft in Whitehorse haben Sie Zeit, diese charmante Stadt zu entdecken. Schlendern Sie am Fluss entlang und geniessen Sie die weltoffene Atmosphäre. Übernachtung in Whitehorse.

Tag 16: Whitehorse Rückgabe des Mietwagens und Ende der Reise.

Hinweise: Gesamtdistanz: ca. 2950km



Reisedaten:

29. Mai bis 05. September 2024

Reisedauer:

16 Tage

Ab - Bis:

Anchorage - Whitehorse

Im Preis inbegriffen:

- Sämtliche Übernachtungen
- Mietwagen SUV 4x4 inkl. CDW-Versicherung (Selbstbehalt USD 2000), Einwegmiete und unlimitierte Meilen
- Wal- und Gletschertour im Kenai Fjords Nationalpark
- Tagesausflug in den Denali Nationalpark
- Deutschsprachiges Informationspaket und Strassenkarte

Nicht im Preis inbegriffen:

- Trinkgelder
- VIP-Versicherung (schliesst Glas und Reifen ein und reduziert den Selbstbehalt auf USD 1000)
- Mahlzeiten
- Optionale Ausflüge

Preis pro Person im Doppelzimmer

CHF 5'240.–

Preis pro Person im Einzelzimmer

CHF 10'090.–

Hinweis

Preise für Dreier- und Viererzimmer auf Anfrage erhältlich.

